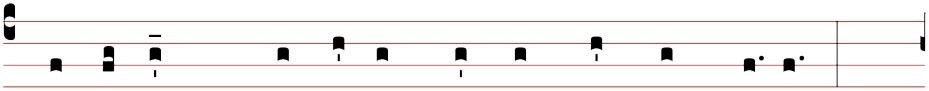


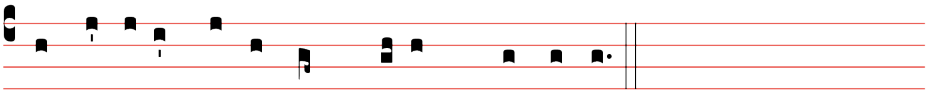


# ad Vesperas

Das Totenoffizium zur Vesper beginnt direkt bei der Antiphon des ersten Psalms; ab dem Stern fallen alle ein:

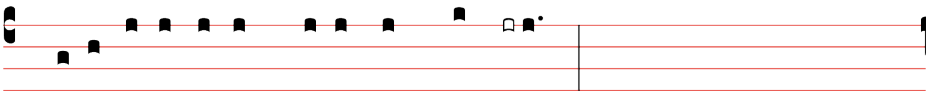


Dó-mi-nus \* cus-tó-dit te ab óm-ni má-lo:



cus-tó-di-at á-ni-mam tú-am Dó-mi-nus.  
Der Herr \* beschützt dich vor allem Übel, behüten möge deine Seele der Herr.

### Psalm 120



1. Levá-vi ó-cu-los mé-os in **món-tes** \*



unde véni-et auxí-li-um **mí-** hi.

2. Auxílium méum a **Dómino**, \*  
qui fécit *cælum et térram*.

3. Non det in commotiónem pédem  
**túum**: \* neque dormítet  
*qui custódit te*.

4. Ecce, non dormitábit neque  
**dórmiet**, \* qui custódit **Israël**.

5. Dóminus custódit te, Dóminus  
protéctio **túa**, \* super mánum  
*déxteram túam*.

6. Per díem sol non **úret** te: \*  
*neque lúna per nóctem*.

1. Ich erhob meine Augen zu den Bergen, \* von wo mir Hilfe kommt.

2. Meine Hilfe ist vom Herrn, \* der Himmel und Erde gemacht hat.

3. Er lässt nicht wanken deinen Fuß \* und nicht schläfrig wird, der dich bewacht.

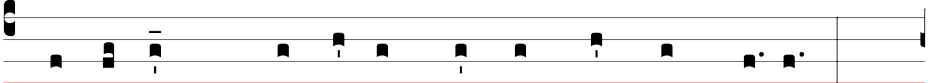
4. Siehe, er wird nicht schläfrig, noch wird er schlafen, \* der Israel bewacht.

5. Der Herr bewacht dich, der Herr ist dein Schutz \* über deiner rechten Hand.

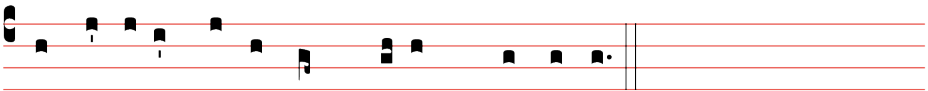
6. Bei Tag wird die Sonne dich nicht verbrennen, \* noch der Mond bei Nacht.

7. Dóminus custódit te ab ómni **málo**: \* 7. Der Herr beschützt dich vor allem Übel, \* behüten möge deine Seele der Herr.
8. Dóminus custódiat intróitum túum, 8. Der Herr behüte deinen Eingang und deinen Ausgang  
et éxitum **túum**: \* ex hoc nunc, et \* von nun an bis in Ewigkeit.
9. Réquiem ætérnam \* 9. Die ewige Ruhe \* gib ihnen, Herr.
- dóna éis **Dómine**. 10. Und das ewige Licht \*
10. Et lux perpétua \* *lúceat éis*. leuchte ihnen.

Die Antiphon wird wiederholt, alle singen von Anfang an:

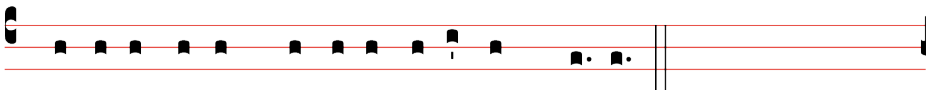


Dó-mi-nus \* cus-tó-dit te ab óm-ni má-lo:

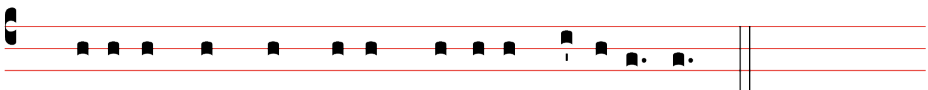


cus-tó-di-at á-ni-mam tú-am Dó-mi-nus.  
Der Herr \* beschützt dich vor allem Übel, behüten möge deine Seele der Herr.

Versikel:



∇. Audí-vi vó-cem de cáelo di-céntem mí-hi.



℞. Be-á-ti mórtu-i qui in Dómino mo-ri-úntur.

∇. Ich hörte eine Stimme vom Himmel, die zu mir sprach.

℞. Selig die Toten, die im Herrn sterben.

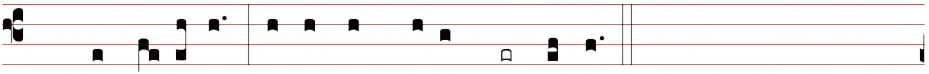
## Es folgt das Magnificat mit Antiphon:



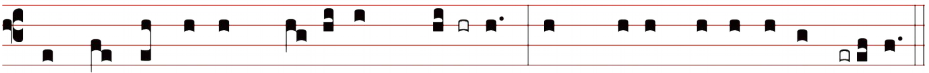
Omne \* quod dat mí-hi Pá-ter, ad me vé-ni-et:



et é-um qui vé-nit ad me, non e-jí-ci-am fo-ras.  
Alles \* was der Vater mir gibt, wird zu mir kommen, und den, der zu mir kommt, werde ich nicht hinauswerfen.



1. Ma-gní-fi-cat \* á-ni-ma mé-a Dó-mi-num.



- |  |  |
|--|--|
| 2. Et ex-sul-tá-vit <i>spí-ri-tus</i> mé-us * in Dé-o sa-lu-tá-ri- mé-o.                                 |  |
| 3. Quia respéxit humilitátem <i>ancillæ</i> súæ: * ecce enim ex hoc beátam me dícant ómnes generatiónes. | 1. Hochpreist * meine Seele den Herrn  |
| 4. Quia fécit míhi <i>má-gna</i> , qui <b>pó-tens</b> est: * et sánctum nó-men éi-us.                    | 2. und mein Geist jubelt * in Gott, meinem Heiland,  |
| 5. Et misericórdia éi-us, a progénie <i>in</i> <b>progénies</b> : * timéntibus é-um.                     | 3. denn geschaut hat er auf die Demut seiner Magd, * denn siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter, |
| 6. Fécit poténtiam in <i>brácchio</i> súo: * dispérsit supérbos mén-te có-rdis súi.                      | 4. denn Großes hat an mir getan der mächtig ist, * und heilig ist sein Name.   |
| 7. Depósuit <i>poténtes de</i> <b>séde</b> : * et exaltávit hú-miles.                                    | 5. Und seine Barmherzigkeit gilt von Geschlecht zu Geschlecht * denen, die ihn fürchten.                                 |
| 8. Esuriéntes <i>implévit</i> <b>bónis</b> : * et dívites dimísit <i>in</i> ánes.                        | 6. Machtvolles hat er getan mit seinem Arm, * zerstreut hat er, die hochmütig sind in ihres Herzens Sinn.                |
| 9. Suscépit Israël <i>pú-erum</i> <b>sú-um</b> : * recordátus misericórdiæ súæ.                          | 7. Mächtige hat er vom Thron gestürzt * und Demütige erhöht.   |

10. Sicut locútus est *ad pátres*  
**nó**stros, \*  
Abraham, et sémini éius *in sǎc*cula.

11. *Ré*quiem ætérnam \*  
dóna éis Dómine.

12. *Et lux perpétua* \* *lú*ceat éis.

8. Hungrige hat er gesättigt mit  
Gütern \* und Reiche hat er leer  
fortgeschickt.

9. Angenommen hat er Israel,  
seinen Knecht, \* eingedenk  
seiner Barmherzigkeit,

10. wie er zu unseren Vätern  
gesprochen hat, \* zu Abraham  
und seinem Samen auf ewig.

11. Die ewige Ruhe \* gib ihnen,  
Herr.

12. Und das ewige Licht \*  
leuchte ihnen.

Die Antiphon wird von allen wiederholt:



Omne \* quod dat mí-hi Pá-ter, ad me vé-ni-et:



et é-um qui vé-nit ad me, non e-jí-ci-am fo-ras.  
Alles \* was der Vater mir gibt, wird zu mir kommen, und den, der zu mir  
kommt, werde ich nicht hinauswerfen.

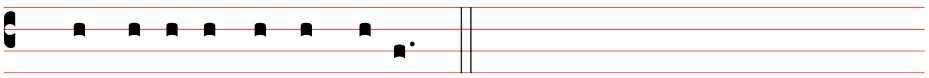
Zum nun folgenden Vaterunser kniet man sich hin:



V. Pa-ter noster. *In Stille weiter bis*



V. Et ne nos indúcas in tenta-ti-ónem.



R. Sed lí-be-ra nos a ma-lo.

V. Vater Unser [...] Und führe uns nicht in Versuchung.

R. Sondern erlöse uns von dem Bösen.

Man erhebt sich wieder, dann beginnt der Offiziant:

℣. A porta ínferi.

℟. Erue, Dómine, ánimam éius  
(ánimas eórum).

℣. Requíesca(n)t in páce.

℟. Amen.

℣. Von der Pforte der Unterwelt.

℟. Rette, Herr, seine/ihre Seele(n).

℣. Er/Sie möge(n) ruhen in  
Frieden.

℟. Amen.



℣. Dóminus vo-bíscum. ℟. Et cum spí-ri-tu tú-o.

℣. Der Herr sei mit euch. ℟. Und mit deinem Geiste.

Der Offiziant spricht nun eines der folgenden Gebete.



Tenor Flexa † Me-trum \* Satzende A-men.

Gebet für einen verstorbenen Mann:

℣. Oremus.

**I**nclína, Dómine, aurem tuam ad  
preces nostras, quibus misericórdiam  
tuam súpplices deprecámur: † ut  
ánimam fámuli tui <Name>, quam de  
hoc sáculo migráre iussísti; in pacis ac  
lucis regiónē constítuas, \* et Sanctórum  
tuórum iúbeas esse consórtem.

Per Dóminum nóstrum Iesum Chrístum  
Fílium túum: † qui técum vívit et régnat  
in unitáte Spíritus Sáncti, Déus, \* per  
ómnia sácula sæculórum.

℟. Amen.

℣. Lasset uns beten.

**N**eige Herr, Dein Ohr  
zu unseren Bitten,  
durch die wir demü-  
tig Deine Barmherzigkeit  
anflehen, † dass Du die  
Seele Deines Dieners  
<Name>, die Du aus dieser  
Weltzeit scheiden ließest,  
am Ort des Friedens und  
Lichtes wohnen lassest \*  
und dass Du anordnest,  
dass er Mitgenosse Deiner  
Heiligen werde, durch un-  
seren Herrn Jesus Chris-  
tus, Deinen Sohn, † der mit  
Dir lebt und herrscht in der  
Einheit des Heiligen Geis-  
tes, Gott, \* von Ewigkeit zu  
Ewigkeit.

℟. Amen.

## Gebet für eine verstorbene Frau:

¶. Oremus.

**Q**uæsmus Dómine, pro tua pietáte miserére ánimæ fámulæ tuæ <Name>: † et a contágiis mortalitátis exútam, \* in ætérnæ salvatiónis partem restítue.

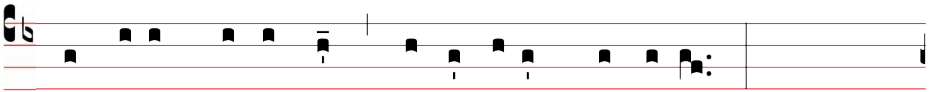
Per Dóminum nóstrum Iesum Chrístum Fílium túum: † qui técum vívit et régnat in unitáte Spíritus Sáncti, Déus, \* per ómnia sácula sæculórum.

℞. Amen.

¶. Lasset uns beten.

**W**ir bitten Dich, Herr, um Deiner Güte willen erbarme Dich der Seele Deiner Dienerin <Name>, † und, von den Befleckungen der Sterblichkeit befreit, \* setze sie wieder ein in den Anteil ewiger Erlösung, durch unseren Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, † der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott, \* von Ewigkeit zu Ewigkeit.

℞. Amen.



¶. Ré-qui-em æ-tér-nam dó-na é-is Dó-mi-ne:

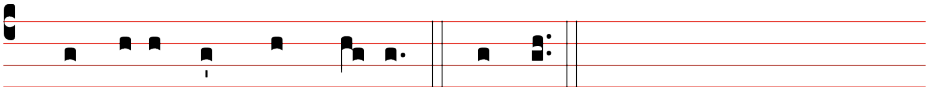


℞. Et lux per-pé-tu-a lú-ce-at é-is.

¶. Die ewige Ruhe gib ihnen, Herr.

℞. Und das ewige Licht leuchte ihnen.

## Die Kantoren beschließen das Offizium:



¶. Re-qui-és-cant in pá-ce. ℞. A-men.

¶. Sie mögen ruhen in Frieden. ℞. Amen

